

## **Das naturwissenschaftliche Profil**

### **Lehrplan**

„Das naturwissenschaftliche Profil ersetzt nicht den Unterricht in den Naturwissenschaften Physik, Chemie und Biologie sondern ergänzt ihn. Naturwissenschaftliche Themen werden fächerverbindend, handlungsorientiert und lebensnah behandelt.“

„ Ein Drittel der Unterrichtszeit wird in den Klassenstufen 9 und 10 jeweils der profilbezogenen informatischen Bildung gewidmet. Die informatischen Inhalte werden integrativ unterrichtet.“

### **Organisation des Unterrichts (am Beispiel Klassenstufe 8)**

1. Der Unterricht findet in klassenübergreifenden Gruppen statt.
2. Frau Beyer für die Physik, Frau Stahnke für die Biologie und Herr Matthes für die Chemie bilden ein Team, planen den Unterricht gemeinsam und stimmen ihr Vorgehen ab.
3. Die Gruppen durchlaufen in jedem Lernbereich die vier Fachbereiche.
4. Die Noten erteilen die beteiligten Lehrer für ihren jeweiligen Bereich. Die Festlegung der Halbjahres- und Endnote erfolgt im Lehrerteam.

### **Lernbereiche (LB) Klassestufe 8**

LB 1: Wasser- Quelle des Lebens  
LB 2: Optik in Natur und Technik  
LB 3: Die Erde und ihre Atmosphäre

### **Lernbereiche Klassenstufen 9/10**

LB 1: Licht und Farben  
LB 2: Messen, Steuern, Regeln  
LB 3: Astronomische Beobachtungen  
LB 4: Bionik

### **Formen der Schülerarbeit**

Die Arbeit der Schüler wird maßgeblich von Unterrichtsformen geprägt, die die Schüler aktiv einbeziehen und eigenverantwortliche Tätigkeiten erfordern:

- Experimentelles Arbeiten mit entsprechenden Protokollen,
- Recherchen zu vielfältigen Themen in unterschiedlichen Medien,
- Aufbereitung von Informationen,
- Präsentation der Ergebnisse.

Arbeit an Stationen, Partnerarbeit und Arbeit in Gruppen sind dabei typische schülerorientierte Unterrichtsformen.

Auf Exkursionen (Wasserwerk, Kläranlage, Sternwarte, Taubblindengarten, Umweltmobil, ...) werden Kenntnisse veranschaulicht.

Beobachtungsaufträge werden bearbeitet, ergänzt und nach der Auswertung präsentiert.

### **Bewertung der Schülerleistungen**

Bewertet werden:

- Praktische Tätigkeiten beim Experimentieren,
- Protokolle,
- Mündliche und schriftliche Leistungskontrollen,
- Präsentationen

Alle Noten gehen mit gleicher Wertigkeit ein. Die Jahresnote ist versetzungsrelevant.

U. Matthes  
(FKL NAWI- Profil)